



Fenster schließen

Druckdatum: 10.11.2013 18:33 Uhr - URL: http://www.ka-news.de/region/karlsruhe/Ein-neues-Hoftheater-entsteht-Wollten-Sie-schon-einmal-auf-einer-Buehne-stehen;art6066,1259050

## Ein neues Hoftheater entsteht - Wollten Sie schon einmal auf einer Bühne stehen?

10.11.2013 13:21 **Grötzingen (mm) - Viele träumen einmal davon, auf den Brettern, die die Welt bedeuten zu stehen - im Scheinwerferlicht, im Rampenlicht, im Vordergrund. Wenn man abseits der herkömmlichen und "großen" Theater denkt und sich im Amateurbereich umschaute, kann dieser Traum früher in Erfüllung gehen als gedacht. Thomas Winkler gründet derzeit das "Neue Hoftheater Grötzingen" - und sucht noch nach künstlerisch interessierten Miteifern,**



Foto: Thomas Winkler

Thomas Winkler ist ein hochgewachsener Mann, er spricht ruhig - aber voller Begeisterung. Dem 40-Jährigen ist anzumerken, dass er Freude an dem hat, was er tut. Seit über 20 Jahren arbeitet er nun schon im Amateurtheaterbereich. Wie so viele rutschte er durch Schulaufführungen in dieses Metier und blieb irgendwie hängen. "Nach der Schule habe ich schon erste Amateurtheater gegründet, das war aber alles noch sehr laienhaft", erinnert sich Winkler.

### Das Hobby neben dem Beruf

Nach der Schule hat er vor allem hauptberuflich eine andere Richtung eingeschlagen: "Ich bin Softwareentwickler." Der Stilbruch hätte nicht größer ausfallen können, aber Winkler beschwichtigt. Er kenne viele Menschen, die im EDV-Bereich arbeiten und nebenbei Theater spielen. Es sei ein "toller Ausgleich" neben dem Beruf, eben weil es so konträr sei. "Wie andere Menschen in Sportvereine gehen oder malen, so gehe ich zur Theaterprobe oder organisiere Aufführungen", erzählt Winkler lächelnd.

2004 kam der gebürtige Hannoveraner nach Karlsruhe und übte sein Hobby auch hier weiter aus. Er übernahm Rollen im "ambitionierten Amateurtheater", arbeitete mit vielen Produzenten und Regisseuren zusammen und sammelte seine Erfahrungen. Sowohl auf, als auch hinter der Bühne im Regiebereich. Fast schon typisch sind die Rollen, die Winkler bevorzugt spielt: "Zerissene Charaktere mit doppeltem Boden", so nennt er sie. Der Antagonist des Stückes, der oftmals doch der versteckte Protagonist ist. Die Guten sind schließlich oft langweilig. Oder? "Nein, auch die Guten haben ihre guten Seiten", meint Winkler. Die Bösen möge er trotzdem lieber. Die Begründung bleibt in der Schwebe.

### Druckerpatronen günstig

[www.druckerzubehoer.de](http://www.druckerzubehoer.de)

35 x ausgezeichnet! Shop TÜV geprüft. Ersparnis bis 95%

Google-Anzeigen

Neben seinen Projekten mit den Akkordeonfreunden Grötzingen und verschiedenen Dinnershows - demnächst steht die große Weihnachtsgala des Agentendiners an - widmet sich Winkler nun einem gänzlich neuen Projekt: Dem "Neuen Hoftheater Grötzingen" im Schlosshof des Schlosses Augustenburg. Wieso ein "neues" Hoftheater? "Früher gab es bereits ein Hoftheater in Grötzingen, ich habe die Idee, die Geschichte wiederzubeleben." Die Grundidee sei dabei nicht ein Konkurrenzprojekt aus dem Boden zu stampfen, das sich der breit gefächerten Theaterlandschaft der Fächerstadt entgegen stellt. Es gehe vielmehr darum die Vielfalt weiter zu ergänzen.

"Die Grenzen zum Profitheater fließend halten"

Ziel ist es 2014 erstmals Ende August, Anfang September ein typisches Sommertheater auf die Bühne zu bringen - etwas, das es in Karlsruhe so bisher nicht gebe, wie Winkler betont. "Angedacht ist das ganze für rund 100 Besucher pro Abend", erklärt er ruhig. "Auch von den Stücken her soll sich unsere kleine Bühne von den großen Bühnen abheben. Wir wollen eher anspruchsvolle, intensive Stücke machen." Es seien bereits einige angedacht, doch es mache erst Sinn sich auf ein Stück festzulegen, wenn man wisse, welche schauspielerischen Ressourcen man zur Verfügung habe. Schließlich sollen jedoch - eingebettet in ein "großes Konzept" - Theater, Catering und Unterhaltung verbunden werden.

Winkler ist vielleicht aus dem Amateurtheaterbereich, dennoch ist er anspruchsvoll. "Auch Amateure können die Grenzen zum Profitheater fließend halten." Es wird deutlich: Laienhaftes Theater will er nicht. Das heißt aber nicht, dass er nicht auch Laien in seinem Ensemble aufnehmen würde. "Wir suchen aktuell noch Ensemblemitglieder für das neue Projekt 'Sommernächte'. Wir freuen uns über jeden, der noch dazu kommt - ganz gleich wie viel Erfahrung er mitbringt." Es werden aber nicht nur potenzielle Schauspieler gesucht, auch hinter den Kulissen gibt es viel zu tun. Winkler ist sich sicher, dass jeder sich einbringen könne, jeder "nach seinen eigenen Möglichkeiten".

Bei Interesse an dem künstlerischen Projekt mitzuarbeiten können sich Interessierte direkt an Thomas Winkler wenden. Entweder per Mail an [mail@thomaswinkler.de](mailto:mail@thomaswinkler.de) oder telefonisch unter 0153-33948968.